



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



An diesem Wochenende steht für mich wie bereits in den vergangenen Jahren eine Herausforderung der besonderen Art auf dem Programm: die Teilnahme am traditionellen

Brüder-Grimm-Lauf, der in fünf Etappen über 82 Kilometer von Hanau nach Steinau führt. Ich freue mich schon jetzt auf den Zieleinlauf und wünsche allen Mitstartern viel Erfolg und gute Beine!

Ihr und Euer

Peter Tauber



Evonik-Standort Steinau besucht



Peter Tauber und Vertreter der CDU Steinau bei ihrem Rundgang mit Werkleiter Dr. Hanns-Michael Kissner (3. von rechts). (Foto: Evonik)

Am Rande der Märchenstadt, mitten im Grünen und doch strategisch günstig gelegen an der A66, erstreckt sich über eine Fläche von 7 Hektar der Steinauer Evonik-Standort. Der heimische Bundestagsabgeordnete und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber nutzte jetzt

die Gelegenheit, um sich – begleitet von Vertretern der CDU Steinau um den Vorsitzenden Arnold Lifka sowie Fraktionschef Tobias Betz – bei einem Rundgang über das Unternehmen zu informieren. Werkleiter Dr. Hanns-Michael Kissner, der Leiter Werklogistik, Herbert Breitenberger, und Steven Schmerz, zuständig für International Industrial and Economic Policy aus dem Brüsseler Evonik-Büro, hießen die Gäste im Steinauer Gewerbegebiet willkommen. Rund 210 Mitarbeiter, die meisten aus der Region stammend, sind derzeit bei Evonik in der Brüder-Grimm-Stadt beschäftigt. Im Vier-Schicht-Betrieb werden an bis zu sechs Tagen in der Woche Spezial-Tenside produziert, die sich als Aktivsubstanzen in bekannten Markenprodukten wiederfinden. Entstanden als „Spin-Off“ der Dreiturm-Werke werden die Produkte heute weltweit vertrieben; die Steinauer Evonik-Niederlassung bedient hauptsächlich den Markt in Osteuropa. Ein Schwesterwerk in Spanien sowie Niederlassungen in China und Brasilien sorgen für eine weltweite Abdeckung.

Mehr unter <http://tinyurl.com/qhgqxb>



Interessante Einblicke in Kanada

SCHWARZER PETER
BLOG VON PETER TAUBER



Deutschland diskutiert über die Zukunft des Landes. Diesmal geht es um die Frage: Wer trägt das Land eigentlich? Der demografische Wandel hat unsere Gesellschaft voll erfasst und auch jetzt werden immer noch zu wenige Kinder geboren. Demnächst scheiden doppelt so viele Menschen aus dem Erwerbsleben aus wie die Schule oder eine Ausbildung bzw. Stu-

dium abschließen. Auch deshalb gibt es eine breite Debatte über Einwanderung. Welche Einwanderung wollen wir? Wer passt zu uns? Fragen, die Deutschland als Einwanderungsland beantworten muss. Als ein mögliches Vorbild wird in diesen Zusammenhang immer wieder Kanada genannt. Um sich persönlich ein Bild vor Ort zu machen, ist Peter Tauber im April dorthin gereist. Seinen ausführlichen Erfahrungsbericht können Sie auf seinem Blog unter <http://blog.petertauber.de/?p=2392> nachlesen.



Das Canadian Museum of History. (Foto: privat)



Die Herausforderungen der Zukunft



Peter Tauber diskutierte mit jungen Menschen über Möglichkeiten der politischen Partizipation. (Foto: Koch)

Gesellschaft, Politik und Wirtschaft verändern sich grundlegend und rasch. Was steht mit Blick auf aktuelle und absehbare Entwicklungen auf der Tagesordnung von morgen? Wie kann sich die junge Generation in die Zukunftsaagenda einbringen? Darüber sprachen junge Politik-Interessierte und –Engagierte mit CDU-Generalsekretär Peter Tauber, dem Ber-

liner Abgeordneten Stefan Evers und Spiegel-Autor Jan Fleischhauer. Mehr dazu finden Sie hier: <http://www.kas.de/wf/de/33.41304/>



Vorbildliche Ausbilder gesucht

Unternehmen und Initiativen, die sich vorbildlich um die Ausbildung junger Menschen kümmern, können sich ab sofort um den Titel „Ausbildungs-Ass 2015“ bewerben. Darauf weist der heimische Bundestagsabgeordnete und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber hin und hofft auf entsprechende Wettbewerbsbeiträge aus seinem Wahlkreis. Mit dem Preis, den die Wirtschaftsjuvenen Deutschland gemeinsam mit den Junioren des Handwerks und der INTER Versicherungsgruppe vergeben, werden Unternehmen, Initiativen und Schulen für besonderes Engagement in der Ausbildung ausgezeichnet. „Unser Ziel ist, dass jeder Jugendliche in unserem Land eine Chance auf eine gute Ausbildung bekommt“, betont Tauber. „Dazu ist es wichtig, dass es engagierte Unternehmen und Initiativen gibt, die sich mit Engagement und Herzblut dafür einsetzen. Auch in der heimischen Region gibt es hierfür zahlreiche gute Beispiele, wovon ich mich nicht zuletzt im Zuge vieler Firmenbesuche persönlich überzeugen konnte.“ Das Ausbildungs-Ass sei eine gute Möglichkeit, dieses Engagement zu würdigen und vorbildliche Unternehmen sowie Initiativen bekannt zu machen. Das Ausbildungs-Ass wird seit 19 Jahren verliehen und ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 15.000 Euro dotiert. Bewerben können sich Unternehmen und Handwerksbetriebe, die sich in hohem Maße für die Ausbildung einsetzen, sowie Schulen und Institutionen in Deutschland, die an außerbetrieblichen oder schulischen Initiativen mitwirken. Bis Ende Juli können die Bewerbungen eingereicht werden, weitere Informationen unter www.ausbildungsass.de.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
briefftauber@petertauber.de
www.briefftauber.de